

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 03.01.2011
Dezernat V	Amt V/02	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

INFORMATION

I0324/10

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	25.01.2011	nicht öffentlich
Gesundheits- und Sozialausschuss	16.02.2011	öffentlich
Jugendhilfeausschuss	24.02.2011	öffentlich
Stadtrat	03.03.2011	öffentlich

Thema: Stadtteilreport der Landeshauptstadt Magdeburg 2010

Soziale Differenzierungsprozesse nehmen deutschlandweit innerhalb der Kommunen zu. Aufgrund dessen steht Kommunalpolitik hinsichtlich der allgemeinen Zielsetzungen, soziale Gerechtigkeit und sozialen Ausgleich sicherzustellen, vor dem Problem, dass Lebenslagen sich stadtteilbezogen - also teils räumlich - stärker polarisieren. Der Entwicklungsbedarf in den Stadtteilen ist demzufolge unterschiedlich.

Der Stadtteilreport der Landeshauptstadt Magdeburg erfasst unter sozialpolitischen Aspekten systematisch die Ausprägung und Entwicklung der Stadtteile untereinander. und gibt so Hinweise für die Stadtplanung und Stadtentwicklung.

Der hier vorgelegte Stadtteilreport erfüllt als Analyseinstrument zur sozialräumlichen Orientierung und als Teil sozialpolitischer Planungsprozesse derzeit in erster Linie zwei Zielstellungen:

1. die Einordnung von Stadtteilen/ Regionen hinsichtlich ihres Entwicklungsbedarfes in eine Rangskala als Grundlage den Einsatz von Ressourcen bzw. des zielorientierten Einsatzes von finanziellen Mitteln,
2. die Schaffung einer Datengrundlage für die kleinräumige Analyse von Lebenslagen, um in Stadtteilen besondere Hilfebedarfe zu erkennen.

Aus den Analysebereichen:

- Bevölkerungssituation,
- sozio-ökonomische Situation,
- Sicherung gesellschaftlicher Teilhabe und
- familiäre Situation

konnten Indikatoren mit einem Datenbestand aus 2008 in die Darstellungen aufgenommen werden.

Die Abbildung stadtteilbezogener Entwicklungsprozesse, wird als dauerhaftes Beobachtungsinstrument in einem Zeitreihenbezug wichtige Impulse für eine wirkungsorientierte Steuerung von Ressourcen und für die Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur vermitteln.

Inhaltlich gliedert sich der Stadtteilreport in drei Ergebnis darstellende Teile:

- Gesamtindex Entwicklungsbedarf Stadtteile
- verschiedene lebenslagenbezogene Teilindizes zur Darstellung der einzelnen Indikatoren in den Stadtteilen
- Profilbeschreibung der Stadtteile.

Das vorgenommene Stadtteil-Ranking ermöglicht damit die Zuordnung eines Stadtteiles hinsichtlich

- a) seiner Position innerhalb der gesamten Stadt,
- b) der Klassierung (Klassenbildung) zu einer Gruppe ähnlich ausgeprägt entwicklungsbedingter Stadtteile
- c) der Positionierung unter bzw. über dem gesamtstädtischen Durchschnitt und
- d) der Entwicklung zum letzten Erhebungszeitraum.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt bezüglich der verwendeten Indikatoren.

Als Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf sind aus einer sozialpolitischen Perspektive folgende Stadtteile zu benennen, die sich hinsichtlich des Gesamtindex in der Reihenfolge ihrer Benennung als über dem städtischen Durchschnitt liegend darstellen: Neu Olvenstedt, Kannenstieg, Fermersleben, Neustädter See, Neue Neustadt, Buckau, Neustädter Feld, Leipziger Str., Reform, Altstadt, Salbke, Sudenburg.

Im Vergleich zum letzten Stadtteilreport ergibt sich folgendes Bild hinsichtlich eines besonderen Entwicklungsbedarfes in Magdeburger Stadtteilen:

Stadtteilreport 2007	Stadtteilreport 2010
Neu Olvenstedt	Neu Olvenstedt
Buckau	Kannenstieg
Neue Neustadt	Fermersleben
Kannenstieg	Neustädter See
Altstadt	Neue Neustadt
Fermersleben	Buckau
Neustädter See	Neustädter Feld
Sudenburg	Leipziger Straße
Rothensee	Reform
Alte Neustadt	Altstadt
Lemsdorf	Salbke
Neustädter Feld	Sudenburg

Tab.: Gesamtindex in der Reihenfolge der Benennung als Stadtteile über dem städtischen Durchschnitt

Der Stadtteilreport 2007 hat dazu geführt, dass der Stadtrat Beschlüsse gefasst und die Verwaltung Maßnahmen eingeleitet hat, mit denen auf die Ergebnisse der Analyse reagiert wurde. Dies ist nicht Gegenstand der hier vorgelegten Information. Der Stadtrat und seine Ausschüsse sollen zukünftig im Rahmen des Sozialmonitorings über Entwicklungen in den Stadtteilen in einem zweijährigen Berichtsrhythmus informiert werden.

Die detaillierte Darstellung der Situation ist dem in der Anlage der Information beigefügten Stadtteilreport zu entnehmen.

Bearb.: Herr Delius (Tel.: 540 3240)/
Herr Dr. Gottschalk (Tel.: 540 3104)

Brüning

Anlage